

Ziel- und Leistungsvereinbarung (ZLV) 2012 der Verbundleitung des GBV mit der Verbundzentrale (VZG)

Präambel

Der Zusammenschluss von über 400 wissenschaftlichen und öffentlichen Bibliotheken und Forschungseinrichtungen im Gemeinsamen Bibliotheksverbund (GBV) dient der Aufrechterhaltung und permanenten Weiterentwicklung eines leistungsfähigen, verlässlichen, modular aufgebauten, integrierten Bibliothekssystems. Das eingesetzte Verbundsystem unterstützt lokale bibliothekarischen Geschäftsprozesse, zentrale Dienste, wie Katalogisierung, gemeinsame Lizenzierung und Fernleihe, und ist Grundlage für die Unterstützung wissenschaftlicher Endnutzer mit Metadaten.

Der GBV fördert die kontinuierliche Weiterentwicklung neuartiger Bibliotheks- und Informationsdienstleistungen und gewährleistet einheitliche Standards der Bibliotheksautomation. Der GBV greift die Anforderungen aus den Bibliotheken auf und sorgt für den optimalen Einsatz der technischen Möglichkeiten. Das länderfinanzierte Geschäftsmodell und eine weitgehend einheitliche Infrastruktur für Lokal- und Verbundsysteme bildet die unverzichtbare Grundlage für die erfolgreiche Zusammenarbeit der Bibliotheken im GBV.

Die Verbundzentrale des GBV (VZG) als Katalogisierungs- und Dienstleistungszentrum sorgt für die laufende Unterstützung, Beratung und Fortentwicklung der bibliothekarischen Dienstleistungen im Bereich der integrierten Bibliothekssysteme. Eine enge Zusammenarbeit mit den Bibliotheken sichert eine bedarfsorientierte Verbunddienstleistung.

Eine der Stärken des GBV liegt in der Kooperation und Vernetzung. In den Facharbeitsgruppen des GBV arbeiten fachlich ausgewiesene Expertinnen und Experten gemeinsam mit der VZG an der Fortentwicklung des integrierten Bibliothekssystems und neuer Informationsdienstleistungen. Anforderungen aus den Bibliotheken können so frühzeitig aufgegriffen und Ergebnisse für alle nutzbar gemacht werden. Das in Bibliotheken vorhandene Wissen und die Fachkompetenz werden gebündelt und für die praxisnahe Umsetzung von Dienstleistungen eingesetzt. Über den Fachbeirat fließen die Ergebnisse in die ZLV ein, die von der Verbundleitung verabschiedet wird.

In diesem Sinne arbeitet die VZG, beraten durch die Gremien des Verbundes, gemeinsam mit den Bibliotheken und weiteren externen Partnern auf der Grundlage der Ziel- und Leistungsvereinbarung.

Die Ziel- und Leistungsvereinbarung wird für ein Jahr abgeschlossen. In die ZLV werden alle relevanten Projekte aufgenommen, jedoch keine Routinetätigkeiten. Erfüllungsmerkmale und notwendige Ressourcen (Zeit, Geld, Know-how, Personeneinsatz) werden an den Stellen der Zielvereinbarung hinzugefügt, wo dies möglich und sinnvoll ist. Die Grundlagen der ZLV sind das Verwaltungsabkommen, die beschlossenen mittelfristigen Ziele sowie das Standardleistungsverzeichnis.

Ziel- und Leistungsvereinbarung (ZLV) 2012 der Verbundleitung des GBV mit der Verbundzentrale (VZG)

1. Allgemeines

- Ziel: Transparenz der VZG-Planungen hinsichtlich Personal- und Ressourcenanforderungen
- Maßnahmen:
 - Vorlage einer Maßnahmenplanung durch die VZG als Ergänzung zur ZLV
 - Implementierung eines Berichtswesens zum Erfüllungsstand der ZLV für die VL
- Ziel: Weiterentwicklung des nationalen Verbundsystems in Deutschland
- Maßnahmen:
 - Beteiligung an der geplanten DFG-Ausschreibung mit folgenden Projekten:
 - Aufbau einer nationalen Nachweisdatenbank als ein sich entwickelnder, einheitlicher Datenpool
 - Aufbau einer überregionalen Storage Cloud als Basis für alle Dienste die Storage benötigen (Digitalisierung, Repositorien, usw.)

2. Bibliothekarische Dienste

- Ziel: „state of the art“ Systemkonfiguration (Hardware, OS und CBS)
- Maßnahmen
 - Upgrade auf CBS 5.2 (aktuelle Version)
 - Migration von Sun/Solaris nach Linux (Voraussetzung CBS 5.2)
- Ziel: Optimierung der Katalogisierung
- Maßnahmen:
 - Erweiterung des CBS um zusätzliche Schnittstellen, z.B. Web-Services zum Export/Import von Metadaten aus Repositorien)
 - Formularbasierte Katalogisierung via Browser (z.B. vereinfachte Aufsatzkatalogisierung, Voraussetzung CBS 5.2)
- Ziel: Vollständige Integration der überregionalen Normdateien in den Katalogisierungsprozess
- Maßnahmen:
 - OAI-Übernahme aus GND und ZDB (nach Verfügbarkeit seitens DNB)
 - Ablösung PND, SWD, GKD durch GND
- Ziel: Durchgehende sachliche Erschließung des GVK (und OLC)
- Maßnahmen:
 - RVK als Normdatei (Voraussetzung ist die Bereitstellung einer updatefähigen Normdatei durch die UB Regensburg)
 - DDC-Erschließung des GVK: Dekomposition vorhandener synthetischer Notationen und Einfügen der verbalen Entsprechungen
 - Abgleich eines vollständigen Abzuges der Library of Congress mit dem GVK zur Übernahme der DDC, LCC und LSH
 - Konkordanzen zur DDC in Zusammenarbeit der FAG EI

Ziel- und Leistungsvereinbarung (ZLV) 2012 der Verbundleitung des GBV mit der Verbundzentrale (VZG)

- Ziel: Sichtbarkeit von GBV-Bibliotheken in worldcat.org
Maßnahmen:
 - Neueinspielung der GBV-Daten in WorldCat
 - Regelmäßige Datenaktualisierung
 - Erneute Evaluierung
- Ziel: Internationalisierung des Regelwerks (Verbesserung des Datenaustauschs, Orientierung an digitalen Medien)
- Maßnahme: Einführung von RDA im GBV (Fallanalysen und Planungen)

3. Digitale Bibliothek

3.1 Neue Dienstleistungen

- Ziel: Öffnung der GBV-Datenbanken (GVK, OPACs) für Web 2.0 Anwendungen und neue Endgeräte
- Maßnahmen:
 - Implementierung von Social-Network-Funktionen (aus internen Gründen nach Linux-Portierung des CBS mit Version 5.2)
 - Entwicklung und Implementierung von Zugängen für mobile Endgeräte (Apps für Apple und Android)
- Ziel: Verfügbarkeit der GBV-Datenbanken für Discovery-Services und neue Recherche-technologien
- Maßnahmen:
 - Bereitstellung aller GBV-Datenbanken in einem zentralen SOLR/Lucene-Index
- Ziel: Verbesserung der Dienstleistung für Universitäten
- Maßnahmen:
 - Entwicklung und Implementierung von Verfahren zur Bearbeitung von Hochschulbibliographien: Standardisiertes Datenmodell für Hochschulbibliographien
 - Entwicklung und Implementierung von Verfahren zur Bearbeitung von Semesterapparaten im LBS

3.2 Infrastruktur für digitale Bibliotheken

- Ziel: Unterstützung der Bibliotheken bei Digitalisierungsprojekten
- Maßnahmen:
 - Bereitstellung von Speicherplatz für verschiedene Anwendungsszenarien mit entsprechenden Abrechnungsmodellen
 - Bereitstellung von Komplettlösungen zur Digitalisierung und Webpräsentation – ggf. in Zusammenarbeit mit Partner – mit entsprechenden Abrechnungsmodellen
 - Entwicklung und Bereitstellung eines Dienstes zur Vergabe und Auflösung persistenter Identifier für digitale Objekte (Handle-Service, ggf. URN)

Ziel- und Leistungsvereinbarung (ZLV) 2012 der Verbundleitung des GBV mit der Verbundzentrale (VZG)

3.3 Fernleihe und Lieferdienste

- Ziel: Kopplung CBS-Fernleihe mit LBS-Ausleihe
- Maßnahmen:
 - Automatische Verfügbarkeitsprüfung für Leihbestellungen
 - Authentifizierung der Fernleihnutzer gegen das LBS und Verbuchung der Fernleihgebühren im LBS
- Ziel: Optimierung der Fernleihe durch Minimierung des physischen Versandes von Medien und Papierkopien
- Maßnahmen:
 - Anschluss noch fehlender Verbünde an den zentralen Verteilserver für Kopienlieferungen (Zeitplan hängt von anderen Verbänden ab)
 - Einbindung elektronischer Ressourcen in den Leihverkehr
- Ziel: „State of the Art“ Benutzerzugang zur Verbundübergreifenden Fernleihe
- Maßnahmen:
 - P7-Ablösung (iPort) durch ein neues Z39.50-Gateway und den zentralen GBV-SOLR-Index
- Ziel: Vereinheitlichung der Fernleihbearbeitung im GBV
- Maßnahmen:
 - Einrichtung eines zentralen Druckservices für den weißen Leihschein zur Ablösung der bisher lokal installierten Drucksoftware

4. Lokale Bibliothekssysteme

- Ziel: Migration aller Bibliotheken auf LBS4 bis 2015
- Maßnahmen:
 - Migration der Bibliotheken gemäß gemeinsamer Planungsabsprachen
 - LBS4 Verbesserungen und Ergänzungen nach der Prioritätenliste zum Usability-Gutachten (Ergebnis des Workshops vom 28.10.2010)
- Ziel: Optimierung der Geschäftsgänge im Lokalsystembereich
- Maßnahmen:
 - Erweiterung des Lokalen Bibliothekssystems um ERM-Funktionalitäten (z.B. XML-Schnittstellen, weitere UDF-Felder)
 - Implementierung Erwerbungschnittstelle für Verlage/Händler
 - Verbesserung Online-Profildienst: Performance und Einbindung weiterer Datenlieferanten (LoC, Casalini u.a.)
- Ziel: Verfügbarkeit von NCIP als Schnittstelle für Zusatzdienste, wie z.B. Kassensautomaten und mobile Anwendungen.
- Maßnahmen: Entwicklung der NCIP-Schnittstelle durch die VZG
- Ziel: Konsistente Abbildung des CBS in der LBS-Datenbank
- Maßnahmen:
 - Umstellen der Updates von OUM3 nach OUM4-Update
 - Abgleich (Consistency Check) und ggf. Resynchronisation je Bibliothek

Ziel- und Leistungsvereinbarung (ZLV) 2012 der Verbundleitung des GBV mit der Verbundzentrale (VZG)

- Ziel: Verfügbarkeit von Portallösungen
- Maßnahmen:
 - Erstellung einer neuen Konzeption durch die VZG und die Verbundgremien
 - Veranstaltung eines Workshops im Jahr 2012
- Ziel: Konzept für die Weiterentwicklung des LBS
- Maßnahme: Veranstaltung eines Workshops im Jahr 2012